

Carl August Menzel

Die hölzernen Dachverbindungen



REPRINT – VERLAG
LEIPZIG

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung.

Erste Abtheilung.

	Seite.
§. 1. Die Dachgerüste und Dachstühle gewöhnlicher Dächer in ihrer Zusammensetzung	8
§. 2. Dächer ohne sogenannten Dachstuhl	8— 14
§. 3. Dächer, wie sie in Neu-Vorpommern vorkommen	14— 15
§. 4. Der einfach stehende Dachstuhl	15— 17
§. 5. Der doppelt stehende Dachstuhl	17— 21
§. 6. Der liegende Dachstuhl	21— 23
§. 7. Das Mansarddach	23— 26
§. 8. Die Feltendächer	26— 34
§. 9. Die flachen Dächer	34— 40
§. 10. Steiles Dach mit erhöhten Frontmauern	40— 41
§. 11. Pultdächer	41— 44
§. 12. Endigungen geradliniger Dachgerüste nach unten und Anbringung der sogenannten Aufschieblinge, so wie der Mauerlatten	45— 59

Zweite Abtheilung.

Die Dachgerüste mit Hänge- und Sprengwerk.

§. 13. Allgemeines	60— 65
§. 14. Hängewerke mit einer oder zwei Hängesäulen	65— 72
§. 15. Hängewerke mit drei und mehr Hängesäulen	72— 78

	Seite
§. 16. Bemerkungen zu §. 13. 14. 15.	78 — 82
§. 17. Hängewerk des Exercierhauses zu Meßkau	82 — 94
§. 18. Methode des Laves Hängewerke zu errichten	94 — 99
§. 19. Methode des Smart	100
§. 20. Sprengwerke	100 — 104
§. 21. Allgemeine Betrachtungen über Hänge- und Sprengwerke	104 — 105

Dritte Abtheilung.

Dächer ohne senkrechte Giebel, das Schiften.

§. 22. Modelle zu sogenannten Walmbächern	106 — 110
§. 23. Das Schiften	110 — 115

Vierte Abtheilung.

Dachgerüste mit Constructionen nach gekrümmten Linien.

§. 24. Bohlensparrenconstructionen	116 — 122
§. 25. Verbindung der Bohlensparren wo sie oberhalb zusammenstoßen	122 — 124
§. 26. Befestigung der Bohlensparren unterhalb	124 — 128
§. 27. Haupt-Erfahrungssätze über Bohlenbächer und ihre Verbindung nach der Länge des Daches	128 — 134
§. 28. Zusammenstellung von ganzen Dächern mit Bohlenconstruction	134 — 136
§. 29. Einzelne Anwendungen von Bohlenconstructionen	137 — 147
1) Gewölbte Decke mit steilem Dache.	
2) Gewölbte Decke mit flachem Dache.	
3) Weitere Rücksichten dabei wegen Festlegung der Schwellen und des Längenverbandes.	
4) Weitere Rücksichten bei flachen Dächern.	
5) Kuppelförmige Bohlendecken. Doppelte Kuppeln bei Bohlenbächern.	
6) Bemerkungen über Dächer mit mehrfach geschweiften krummen Linien.	

Fünfte Abtheilung.

Einzelne andere Verbindungsarten.

	Seite
§. 30. Zeltförmige Dächer	148 — 151
§. 31. Thurmdächer	151 — 157
1) Beschreibung eines vierseitigen Thurmdaches.	
2) Beschreibung eines achteckigen Thurmdaches.	
§. 32. Dachverbindung mit Hängewerk über einer Kirche, deren Grundriß ein Kreuz bildet	158 — 160
§. 33. Holzverband für hohle Räume, als Schuppen etc.	160 — 162
§. 34. Bandhauer's System des Quadrat-Hohlbaues	162 — 171
§. 35. Betrachtungen über diesen Gegenstand	171 — 173
§. 36. Endbetrachtungen über hölzerne Dachverbindungen	173

Sechste Abtheilung.

Allgemeine Bemerkungen über die Tragbarkeit, die Standfähigkeit und das Gleichgewicht hölzerner Verbindungen und der Dachgerüste ins Besondere u. s. w.

§. 37. Tragbarkeit der Hölzer nach der Erfahrung	174 — 179
. 38. Absolute Stärke der Bauhölzer (Zerreißen)	179 — 181
§. 39. Rückwirkende Festigkeit (aufrecht gestellter Hölzer)	181 — 184
§. 40. Relative Stärke (liegender Hölzer)	184 — 187
§. 41. Festigkeit mehrerer Holzverbindungen	187 — 198
§. 42. Bemerkungen hierüber	198
§. 43. Prüfung der Modelle	199.
